

Adventskalender „Post vom Nordpol“

DAS WIRD GEBRAUCHT:

- ★ 18 Bögen weißes oder packpapierbraunes DIN-A4 Papier (mind. 160 g/qm oder dicker) zum Ausdrucken der Vorlagen
- ★ Lineal, Schere und/oder Cutter
- ★ Falzbein (alternativ: Messerrücken)
- ★ Klebestift oder doppelseitiges Bastelklebeband für Papier
- ★ Schnur, z. B. schwarz-weißes Paket-Garn
- ★ Jute-Sack (ca. 50 x 80 cm) oder Holzkiste, Schachtel etc.
- ★ 24 kleine Geschenke



SO WIRD'S GEMACHT:

1. Zuerst die Seiten mit den Schachtel-Vorlagen auf das weiße oder packpapierbraune Papier ausdrucken. Dabei kann nach Wunsch frei variiert werden.
2. Dann zunächst mit dem Falzbein oder der Rückseite eines Messers die Falzlinien nachfahren. Für die Rundungen findet sich sicher etwas, das hier als Hilfe dienen kann: Bei mir eignete sich ein tiefer Teller für die größere und eine Untertasse für die kleine Schachtel. Es lässt sich aber auch gut mit ruhiger Hand frei nachfahren – es muss ja auch nicht ganz perfekt sein.
3. Anschließend ausschneiden und falten. Dann die lange Seite an der Klebelasche schließen. Bewährt hat sich bei mir doppelseitiges Bastelklebeband für Papier, weil sich damit einfach schnell und sauber arbeiten lässt. Ein guter Klebestift tut es aber genauso.
4. Nun können die Pakete auch schon mit den kleinen Geschenken gefüllt werden, dann die Seitenlaschen an den Rundungen nach innen falten. Kleben ist hier nicht notwendig.
5. Die Schachteln mit Schnur verschließen und sie in einem Sack, einer Kiste oder ähnlichem hübsch dekorieren. Fertig!